



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Fantasy-Kartei: Verben*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



David Winands

Fantasy-Kartei: Verben

Differenzierte Arbeitsmaterialien zu den Zeitformen Präsens und Perfekt

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Fantasy-Kartei	2
Anleitung zum Bau einer Grammatik-Lernkartei	4
Fantasy-Kartei: Kopiervorlagen Aufgabenkarten	
Level 1	5
Level 2	10
Level 3	15
Level 4	20
Fantasy-Kartei: Kopiervorlagen Lösungskarten	
Level 1	25
Level 2	30
Level 3	35
Level 4	40
Fantasy-Kartei – vereinfacht: Kopiervorlagen Aufgabenkarten	
Level 1	45
Level 2	50
Level 3	55
Level 4	60
Fantasy-Kartei – vereinfacht: Kopiervorlagen Lösungskarten	
Level 1	65
Level 2	70
Level 3	75
Level 4	80
Selbstkontrollbogen	85
Bildvorlagen für die einzelnen Kapitel	86

Einführung in die Fantasy-Kartei

Schülerorientierung: Elementarisierung auf Präsens und Perfekt

Die Arbeit an grammatikalischen Strukturen findet im Deutschunterricht gemäß des Spiralcurriculums über die gesamte Schulzeit hinweg in allen Jahrgangsstufen statt. Elementarisierte Unterrichtsmaterialien zu den Zeitformen von Verben, wie sie Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf benötigen, sind meist in Rahmenerzählungen für Grundschul Kinder eingebettet. Die vorliegende Fantasy-Kartei folgt dem Interesse von Schülern zu Beginn der Sekundarstufe. Die fortgeführte Erzählung wie auch die begleitenden Zeichnungen sind auf diese Altersstufe abgestimmt.

Die Aufgabenkarten sind in zwei inhaltliche Niveaustufen gegliedert. Die Rahmenerzählung bleibt aber auf beiden Stufen gleich. Dies ermöglicht eine individuelle Bearbeitung der Karten in einem gemeinsamen Unterrichtskontext.

Im alltäglichen mündlichen Sprachgebrauch benutzen wir die Zeitform Präsens, um eine Tätigkeit, ein Geschehen oder einen Vorgang in der Gegenwart zu beschreiben. Für die Zeitstufe Vergangenheit verwenden wir meist die Zeitform Perfekt. Das vorliegende Arbeitsmaterial orientiert sich somit am tatsächlichen Sprachgebrauch der Schüler. Eine Grundlage für die Beschäftigung mit der Flexion dieser Zeitformen ist die Kenntnis der Personalpronomen. Diesen ist die erste Einheit der vorliegenden Grammatik-Kartei gewidmet.

Thema des Levels	Fachliches Ziel des Levels
Die sechs ersten Skills: Die Personalpronomen	Zur Förderung ihrer grammatikalischen Kompetenz verwenden die Schüler die Personalpronomen in verschiedenen Aufgabenstellungen.
Der König der Gegenwart: Das Präsens	Zur Förderung ihrer grammatikalischen Kompetenz erkennen die Schüler die Zusammensetzung von Verben im Präsens aus einem Wortstamm und jeweils einer Wortendung für jede Personalform und verwenden Verben in der Zeitform Präsens in verschiedenen Aufgabenstellungen.
Zwei starke Helfer auf dem Weg zum Perfekt: „haben“ und „sein“	Zur Förderung ihrer grammatikalischen Kompetenz erkennen die Schüler die unregelmäßige Flexion der Hilfsverben „haben“ und „sein“ und verwenden diese in verschiedenen Aufgabenstellungen.
Der König der Vergangenheit: Das Perfekt	Zur Förderung ihrer grammatikalischen Kompetenz erkennen die Schüler die Zusammensetzung von Verben im Perfekt aus einem Hilfsverb und einem Partizip und verwenden Verben in der Zeitform Perfekt in verschiedenen Aufgabenstellungen.

Im Sinne eines kompetenzorientierten Deutschunterrichts sollen die Schüler sprachliche Strukturen eigenständig untersuchen und entdecken. Die Aufgabenstellungen auf den Karten des vorliegenden Materials folgen diesem induktiven Prinzip. Im Sinne eines integrativen Grammatikunterrichts sind die Aufgaben zudem in verschiedene textuelle und kommunikative Handlungen (z. B. Brief, Sprechtext, Wegbeschreibung, Nacherzählung) eingebettet.

Einführung in die Fantasy-Kartei

Selbstkontrollstrategien unterstützen Eigenaktivität

Bei der Beschäftigung mit ihrem eigenen sprachlichen Handeln entdecken die Schüler neue Informationen, speichern diese ab und nehmen sie in ihr Sprach- und Arbeitsrepertoire auf. Soll also in diesem Sinne eine hohe Eigenaktivität gewährleistet werden, benötigen die Schüler Strategien, um ihr eigenes Lernen zu *planen*, zu *überwachen* und zu *bewerten*. Ein Selbstkontrollbogen, den jeder Schüler in jedem Level erneut erhält und den er parallel zur Bearbeitung der Aufgabenkarten ausfüllt, fördert diese Selbstkontrollstrategien.

Einsatz einer Grammatik-Lernkartei

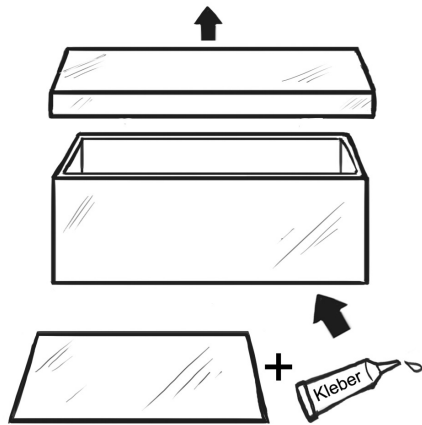
Konzipiert sind die folgenden Arbeitsblattvorlagen für den Einsatz als Karten einer Grammatik-Lernkartei. Eine solche Lernkartei ist nicht zum Auswendiglernen, sondern zur Einsicht in die sprachlichen Strukturen gedacht. Entscheidend ist dabei, dass Wörter, Regeln und Formeln nicht nur behalten und wiedergegeben, sondern tatsächlich verstanden werden. Die Lernkartei ermöglicht solch ein systematisches Lernen. Eine Aufgabenkarte wird dem ersten Fach entnommen, bearbeitet und anschließend in ein folgendes Fach einsortiert. Im Gegensatz zu den bekannten Vokabelkästen aus dem Fremdsprachenunterricht wandert in der Grammatik-Lernkartei eine Karte nicht in bis zu fünf Wiederholungen weiter oder bei einem Fehler wieder zurück. Die Aufgabenkarten der Grammatik-Lernkartei werden in das Fach „Fehler“ oder „kein Fehler“ einsortiert. Aufgabenkarten, auf denen dem Schüler ein Fehler unterlaufen ist, werden vor Beginn der kommenden Unterrichtseinheit wiederholt und können gegebenenfalls in das Fach „kein Fehler“ einsortiert werden. Nach jeder bearbeiteten Karte wird der Lernerfolg auf dem Selbstkontrollbogen eigenständig bewertet.

Im Anhang an die Kopiervorlagen zu den Aufgabenkarten sind neben dem Selbstkontrollbogen auch mehrere Bildvorlagen abgedruckt. Diese können als Stundenplakat zum jeweiligen Level eingesetzt werden. Zur Motivation lassen sich die Zeichnungen auch als Ausmalbilder im Anschluss an das jeweils erfolgreich bearbeitete Level einsetzen.

Auf der folgenden Seite ist eine Bastelanleitung für die Lernkartei abgedruckt. Mit diesen Schritten können die Schüler selbstständig und ohne großen Zeit- sowie Materialaufwand eine eigene Kartei erstellen. Die einzelnen Aufgabenkarten müssen von der Lehrkraft kopiert werden. Zu jeder Aufgabenseite liegt eine entsprechende Lösungsseite vor. Diese wird auf die Rückseite der jeweiligen Aufgabenseite kopiert. Anschließend wird das Blatt in der Mitte getrennt, sodass eine DIN-A5-Karte vorliegt. Diese Aufgabenkarten werden in das erste Fach der Lernkartei sortiert. Zu jedem Level wird den Schülern zudem erneut die Vorlage des Selbstkontrollbogens kopiert und ausgehändigt.

Anleitung zum Bau der Grammatik-Lernkartei

Material: 1 Schuhkarton, buntes (Geschenk-)Papier, 1 Bogen dünne Pappe, Schere, Klebestift, Filzstift

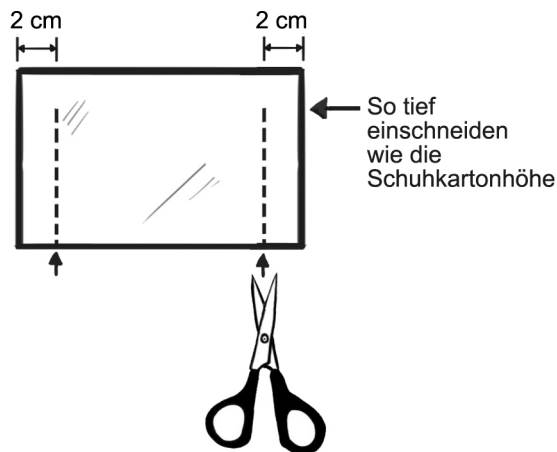
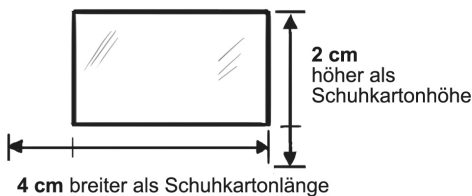


Nimm den Deckel des Schuhkartons ab. Beklebe die Außenseiten des Kartons mit buntem Papier.

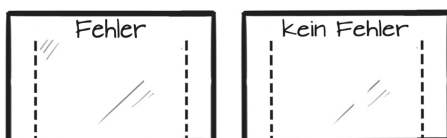


2 Trennwände ausschneiden

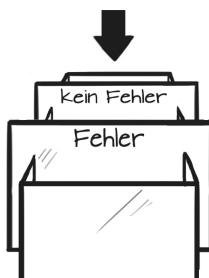
Nun benötigst du zwei Trennwände. Schneide dazu aus der Pappe zwei Streifen ab. Sie müssen ca. 2 cm höher und ca. 4 cm breiter als die Länge des Schuhkartons sein.



Schneide an der linken und an der rechten Seite der Trennwände im Abstand von ca. 2 cm zum Rand einen Schlitz ein. Der Schlitz soll so hoch wie die Wände des Schuhkartons sein.



auf den Karton schieben



Schreibe mit einem Filzstift auf den oberen Rand des 1. Streifens „Fehler“ und auf den oberen Rand des 2. Streifens „kein Fehler“. Schiebe die zwei Streifen hintereinander mit den soeben eingeschnittenen Schlitzten auf die Seitenwände des Schuhkartons.

Herzlich willkommen in unserer Fantasy-Welt!

Begegne Drachen, Zwergen und Königen!

Aber ... Stopp! Bevor wir starten: **Was sind eigentlich Verben?**

kann man ausdrücken, / oder was geschieht. / Mit Verben / was jemand tut

Schreibe den Satz in der richtigen Reihenfolge auf:

Jedes Verb sieht bei verschiedenen Personalpronomen anders aus.

Hä, Personalpronomen – was sind denn das?

Keine Sorge, du entdeckst sie beim Rundgang durch unser Dorf! Viel Spaß!

Im Dorf erzählen Großeltern ihren Enkeln eine Geschichte.
An einige Wörter können sie sich nicht mehr erinnern.
Kannst du ihnen helfen?

Die Hexe und der Zwerg

Im Dorf lebte einmal eine Hexe.

Sie ging in den Wald, um Kräuter zu sammeln.

Im Wald traf _____ einen Zwerg.

_____ sagte: „Ich gebe dir Kräuter und _____ verhext alle Dorfbewohner!“

„Einverstanden“, sagte _____.

Der Zwerg gab der Hexe Kräuter und _____ verhexte alle Einwohner des Dorfes.

Plötzlich wuchsen den Dorfbewohnern Hörner auf dem Kopf.





Wir gehen zum Dorfplatz.

Verbinde ein Wort mit dem passenden Rest des Satzes.

- Ich steht auf dem Dorfplatz.
- Du stehen auf dem Dorfplatz.
- Er / Sie / Es steht auf dem Dorfplatz.
- Wir stehe auf dem Dorfplatz.
- Ihr stehen auf dem Dorfplatz.
- Sie steht auf dem Dorfplatz.



Auf dem Dorfplatz ist viel los.

Umkreise alle Verben im Text.

Der Dorfplatz

Du befindest dich auf dem Dorfplatz.

Auf dem Dorfplatz steht ein großer Brunnen.

Neben dem Brunnen sitzen jeden Tag die Dorfältesten auf einer Bank.

Um den Marktplatz herum gibt es mehrere Häuser.

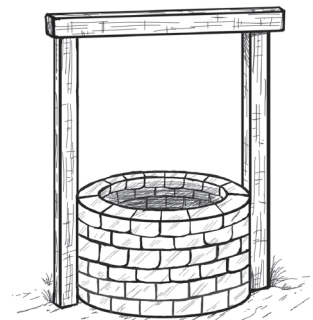
In den Häusern wohnen der Schmied, der Wirt und die Wahrsagerin.

Ich verrate dir ein Geheimnis:

Wir haben im Dorf einen Fluch.

Ihr hört bald von diesem Fluch neben der Kirche!

Achtung: Für die nächste Karte brauchst du diese Karte noch!





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Fantasy-Kartei: Verben*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

